



# **Stadt Dietenheim**

## **Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss 2021**



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>1) Der Jahresabschluss im Überblick</b> .....	<b>3</b>
1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss .....	3
1.2 Ergebnis des Jahresabschlusses.....	3
a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung	
b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	
c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs	
d) Schulden Kernhaushalt.....	4
<b>2) Gesamtergebnisrechnung 2021</b>	
2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung.....	5
2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten .....	5
2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten .....	7
2.2 Kostenrechnende Einrichtungen .....	10
<b>3) Gesamtfinanzrechnung 2021</b>	
3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung .....	11
3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	11
3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit.....	12
3.4 Gesamtfinanzrechnung.....	14
3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2021 .....	14
<b>4) Vermögensrechnung 2021</b>	
4.1 Beteiligungen.....	18
4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung .....	18
4.3 Ausleihungen.....	18
4.4 Forderungen aus der Gewährung von Darlehen .....	18
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen .....	18
4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt.....	19
4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen .....	19
4.8 Liquide Mittel .....	20
<b>5) Anhang</b>	
5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	20
5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	20
5.3 Organe der Stadt Dietenheim .....	20
5.4 Haftungsverhältnisse .....	21
5.5 Vermögens- und Schuldenübersicht (§55 GemHVO) .....	22
5.6 Kennzahlen .....	22
<b>6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss</b> .....	<b>23</b>

# 1) Der Jahresabschluss im Überblick

## 1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss

### Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung
3. der Bilanz (Vermögensrechnung).

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. Vermögensübersicht
2. Schuldenübersicht und

Außerdem ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO.

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO. Darin sind die wichtigsten Ereignisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern, sowie ein Überblick über die Haushaltswirtschaft zu geben. Der nachstehende Rechenschaftsbericht soll dazu dienen, den Jahresabschluss für das Jahr 2021 verständlich zu machen.

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2021 bildet die am 29.03.2021 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis am 03. Mai 2021 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

## 1.2 Ergebnis des Jahresabschluss 2021

### a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital der Stadt. Sie zeigen im Haushaltsausgleich auf, ob es gelungen ist, den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres durch Ressourcenzuwächse im gleichen Haushaltsjahr auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der Generationengerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden. In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Das ordentliche Ergebnis soll gemäß § 80 Abs. 2 GemO ausgeglichen sein. Das ordentliche Ergebnis beträgt **+1.806.140,94 €** und erfüllt somit die Vorgaben des § 80 Abs. 2 GemO. Das ordentliche Ergebnis liegt mit 2.212.717,94 € deutlich über dem Planansatz von -406.577,00 €. Der Betrag wird der Rücklage zugeführt.

### b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cash-Flow)

Der Saldo der Ergebnisrechnung ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Dietenheim. Die Zahlungsmittelüberschüsse dienen zunächst der Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen diese Mittel der Finanzierung von Investitionen zur Verfügung (Nettoinvestitionsmittel).

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt **2.752.271,60 €** und liegt 2.185.358,60 € über dem Planansatz von 655.913,00 €. In der Kameralistik stellte dieser Betrag die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt dar. Der Betrag übersteigt deutlich die ordentliche Kredittilgung (221.230,00 €).

### c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs

Unter die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen die erhaltenen Investitionszuwendungen (Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen), die Investitionsbeiträge (Erschließungsbeiträge) sowie die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (in erster Linie Grundstücke/Bauplätze).

Im investiven Bereich konnten verschiedene Maßnahmen nicht bzw. nicht abschließend umgesetzt werden. Dies betraf sowohl die Einnahme- wie auch Ausgabeseite.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **1.555.541,90 €** und lagen 1.632.658,10 € unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht realisierten Grundstücksverkäufen bzw. an noch nicht abrufbaren Investitionszuschüssen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **2.807.249,02 €**. Sie liegen 2.311.650,98 € unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht bzw. nicht abschließend im Jahr 2021 durchgeführten Baumaßnahmen und ausstehenden Rechnungen. Der Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs belief sich somit auf 1.251.707,12 € im Jahr 2021. Er kann aus dem Cash-Flow ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die liquiden Mittel (siehe Bilanz) betragen zum 31.12.2021 **2.553.538,89 €**. Zu Beginn des Jahres betragen die liquiden Mittel 1.282.999,13 €.

### d) Schulden im Kernhaushalt

Schuldenstand am	01.01.2021		1.889.920,00 €
Tilgungsausgaben	laufend		221.230,00 €
Schuldenstand am	31.12.2021		1.668.690,00 €

## 2) Gesamtergebnisrechnung 2021

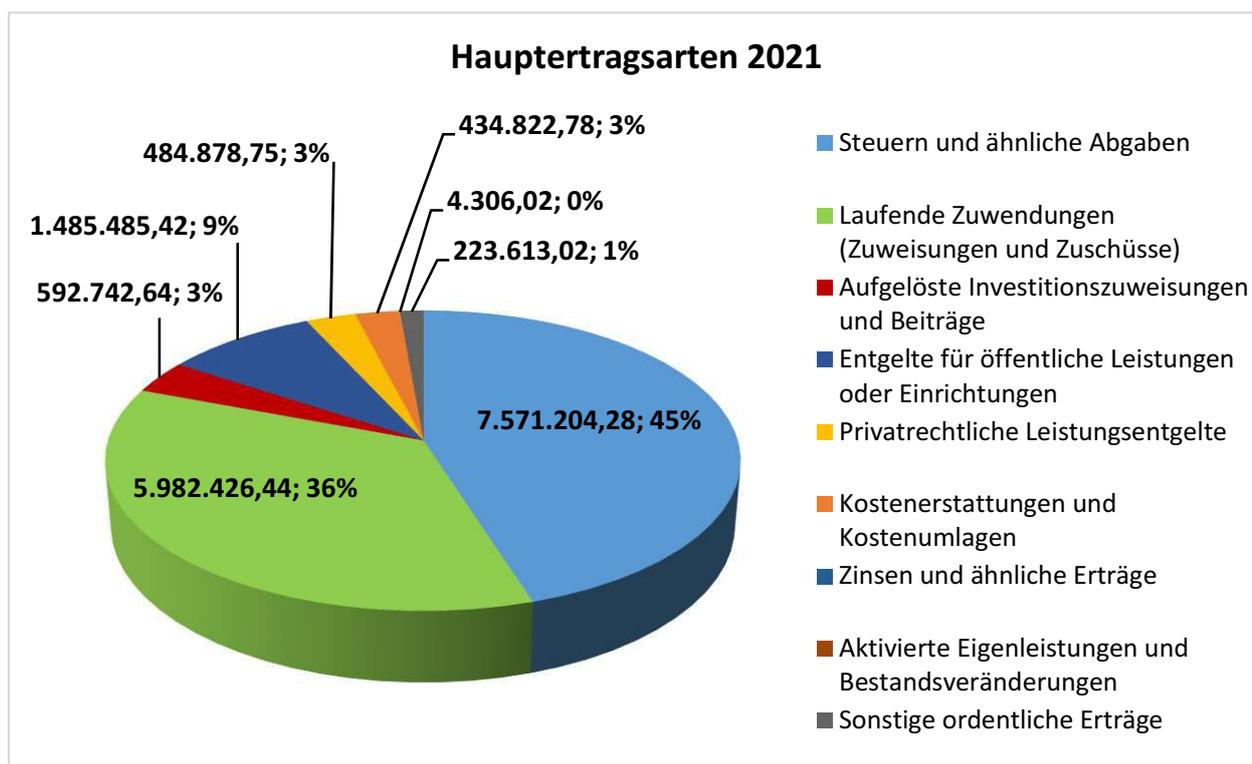
Pos.	Gesamtergebnishaushalt 2020	Ansatz Rechnungsjahr 2021	Ergebnis Rechnungsjahr 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
	<b>Ordentliche Erträge</b>			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.811.500,00	7.571.204,28	759.704,28
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.299.290,00	5.982.426,44	683.136,44
3	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	499.600,00	592.742,64	93.142,64
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.499.100,00	1.485.485,42	-13.614,58
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	303.400,00	484.878,75	181.478,75

7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.800,00	434.822,78	258.022,78
8	Zinsen und ähnliche Erträge	200,00	4.306,02	4.106,02
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	215.000,00	223.613,02	8.613,02
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)</b>	<b>14.804.890,00</b>	<b>16.779.479,35</b>	<b>1.974.589,35</b>
	<b>Ord. Aufwendungen</b>			
12	Personalaufwendungen	-3.065.562,00	-2.964.616,25	-100.945,75
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.084.445,00	-2.111.796,73	27.351,73
15	Abschreibungen	-1.473.090,00	-1.506.216,49	33.126,49
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-43.560,00	-26.955,35	-16.604,65
17	Transferaufwendungen	-7.865.700,00	-7.744.776,10	-120.823,90
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-679.110,00	-618.977,49	-60.132,51
<b>19</b>	<b>Ord. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)</b>	<b>15.211.467,00</b>	<b>-14.973.338,41</b>	<b>-238.128,59</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)</b>	<b>-406.577,00</b>	<b>1.806.140,94</b>	<b>2.212.717,94</b>
21	Außerordentliche Erträge	0,00	428.895,16	428.895,16
22	Erträge aus internen Leistungen	1.058.870,00	911.210,03	-147.659,97
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-1.388,32	-1.388,32
24	Aufwendungen für interne Leistungen	-868.282,00	-911.210,03	42.928,03
25	Kalkulatorische Kosten	-384.870,00	0,00	-384.870,00
<b>26</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe Nr. 21 – 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>427.506,84</b>	<b>427.506,84</b>
<b>27</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 26)</b>	<b>-406.577,00</b>	<b>2.233.647,78</b>	<b>2.640.224,78</b>
<b>28</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Summe Nr. 21 bis 25)</b>	<b>-194.282,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-194.282,00</b>
<b>29</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Summe Nr. 20 und 28)</b>	<b>-600.859,00</b>	<b>1.806.140,94</b>	<b>2.406.999,94</b>

## 2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung sind verschiedene Entwicklungen im Planjahr noch nicht abzusehen. Daher ist es unausweichlich, dass sich beim Rechnungsergebnis Abweichungen zu den Planzahlen ergeben. Im Rechenschaftsbericht werden daher die größeren Abweichungen zu den Planungen in der Ergebnisrechnung dargestellt.

## 2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



## Kostenschema der Erträge in der Ergebnisrechnung 2021

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
<b>ERTRÄGE</b>				
3011000	Grundsteuer A	24.024,05 €	25.000,00 €	-975,95 €
3012000	Grundsteuer B	778.558,63 €	778.000,00 €	558,63 €
3013000	Gewerbsteuer	2.292.698,81 €	1.500.000,00 €	792.698,81 €
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.657.744,35 €	3.600.000,00 €	57.744,35 €
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	409.347,74 €	385.000,00 €	24.347,74 €
3031000	Vergnügungssteuer	94.235,36 €	220.000,00 €	-125.764,64 €
3032000	Hundesteuer	32.376,00 €	32.000,00 €	376,00 €
3049000	Sonstige steuerähnliche Erträge	1.522,34 €	1.500,00 €	22,34 €
3051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	280.697,00 €	270.000,00 €	10.697,00 €
3053000	Gewerbsteuer-Kompensationszahlung	0,00 €		0,00 €
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.372.732,30 €	3.850.000,00 €	522.732,30 €
3131000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00 €		0,00 €
3140000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00 €		0,00 €
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.602.852,63 €	1.449.290,00 €	153.562,63 €
3147001	Spenden	6.106,77 €		6.106,77 €
3148000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	734,74 €		734,74 €
3161000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	260.695,70 €	432.870,00 €	-172.174,30 €
3162000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten aus Beiträgen	332.046,94 €	66.730,00 €	265.316,94 €
3311000	Verwaltungsgebühren	123.972,49 €	82.000,00 €	41.972,49 €
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	248.967,94 €	299.000,00 €	-50.032,06 €
3321001	Negative Umsatzerlöse Abwasser	494,68 €		494,68 €

3321002	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte Großabnehmer	112.103,79 €	85.000,00 €	27.103,79 €
3321003	Müllsackverkauf	3.658,97 €	3.100,00 €	558,97 €
3321004	Sperrmüllentsorgung	4.778,82 €	5.000,00 €	-221,18 €
3321006	Abfallbeseitigungsgebühren	389.281,41 €	375.000,00 €	14.281,41 €
3321200	Abwassergebühren	409.438,40 €	450.000,00 €	-40.561,60 €
3321300	Niederschlagswasser	161.778,28 €	200.000,00 €	-38.221,72 €
3361000	Zweckgebundene Abgaben	32.000,00 €		32.000,00 €
3411000	Mieten und Pachten	130.747,93 €	111.700,00 €	19.047,93 €
3411001	Nebenkosten Gastronomiebetriebe	6.094,31 €	5.000,00 €	1.094,31 €
3421000	Erträge aus Verkauf	35.036,95 €	8.200,00 €	26.836,95 €
3421001	Einnahmen Photovoltaikanlagen	37.449,10 €	38.500,00 €	-1.050,90 €
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	273.458,92 €	137.700,00 €	135.758,92 €
3461002	Erstattung von Strom- und Gasversorgern	923,54 €	1.100,00 €	-176,46 €
3461003	Kühlgeräteentsorgung	1.168,00 €	1.200,00 €	-32,00 €
3461004	Einnahmen Jugendhaus	0,00 €		0,00 €
3480000	Erstattungen vom Bund	55.592,41 €	5.200,00 €	50.392,41 €
3481000	Erstattungen vom Land	189.009,51 €	135.000,00 €	54.009,51 €
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	64.662,52 €	36.500,00 €	28.162,52 €
3483000	Erstattungen von Zweckverbänden	167,88 €		167,88 €
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil.	125.292,69 €	100,00 €	125.192,69 €
3488000	Erstattung von übrigen Bereichen	97,77 €		97,77 €
3511000	Konzessionsabgaben	176.923,61 €	180.000,00 €	-3.076,39 €
3562000	Säumniszuschläge, Zinsen und Abgaben und dergl.	8.941,76 €	9.000,00 €	-58,24 €
3562100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	16.610,00 €	8.000,00 €	8.610,00 €
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	21.137,65 €	18.000,00 €	3.137,65 €
3615000	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen und	3.942,40 €		3.942,40 €
3617000	Zinserträge von Kreditinstitut	15,47 €		15,47 €
3651000	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen u. Beteil.	10,61 €		10,61 €
3699000	Sonstige Finanzerträge	337,54 €	200,00 €	137,54 €
3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	911.210,03 €	1.058.870,00 €	-147.659,97 €
<b>SE</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>17.691.678,74 €</b>	<b>15.863.760,00 €</b>	<b>€1.827.918,74 €</b>

Das Gewerbesteueraufkommen hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert (+759 T€) und liegt bei rd. 2,2 Mio. €. Es liegt auch 793.000 € über dem Planansatz.

Die Grundsteuer (A und B) mit 802.583 € liegt um 420 € unter dem Planansatz. Der Einkommensteueranteil mit 3,6 Mio. € überschreitet den Planansatz um knapp 58 T€. Die Stadt Dietenheim erhielt 2021 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 4,4 Mio. €. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Steigerung von rd. 523 T€.

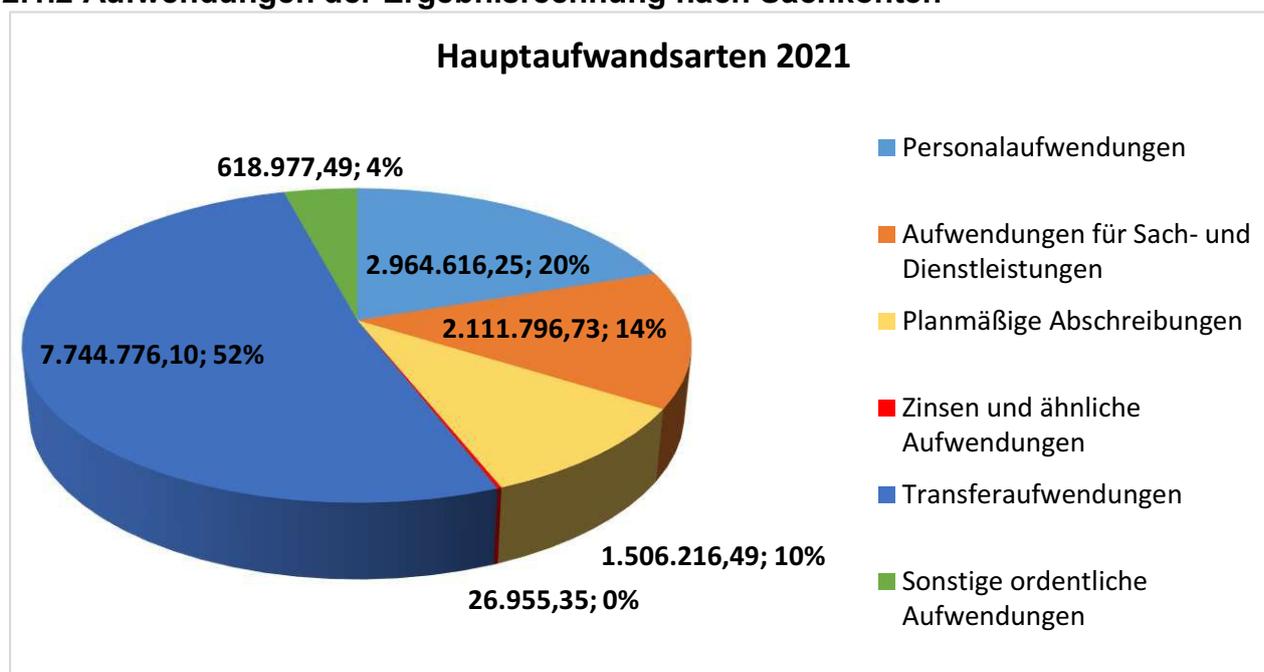
Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (SK 3141000) konnten 1.602.853 € und damit Mehreinnahmen von 153.563 € erzielt werden.

211001, 211002 Grundschulen	60.394 €
126000 Feuerwehr	15.557 €
211010 Gemeinschaftsschule	231.916 €
212000 SBBZ	96.036 €
318000 Integrationsausgleich	0 €

365001 Kindergärten	1.182.186 €
511000 Stadtentwicklung	1.033 €
541000 Gemeindestraßen	15.731 €

Die Konzessionsabgaben (SK 3511000) betragen 176.924 € und liegen mit 3.076 € rund 1,7 % unter dem Planansatz.

## 2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



## Kostenschema der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung 2021

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
<b>AUFWENDUNGEN</b>				
4011000	Dienstaufwendungen Beamte	465.330,06 €	516.560,00 €	-51.229,94 €
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.727.333,70 €	1.816.618,00 €	-89.284,30 €
4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	162.712,24 €	152.530,00 €	10.182,24 €
4021001	Beiträge zu Versorgungskassen Pensionäre	55.588,35 €	54.490,00 €	1.098,35 €
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	141.495,08 €	141.335,00 €	160,08 €
4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Arbeitnehmer	358.809,81 €	343.917,00 €	14.892,81 €
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	53.347,01 €	40.112,00 €	13.235,01 €
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	354.392,38 €	225.300,00 €	129.092,38 €
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	295.267,05 €	369.700,00 €	-74.432,95 €
4212001	Eigenkontrollverordnung	40.100,00 €	60.000,00 €	-19.900,00 €
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.170,57 €	11.500,00 €	4.670,57 €
4222000	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. sof. nicht spez	112.174,85 €	95.050,00 €	17.124,85 €

4222001	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. Ha	6.262,96 €	2.300,00 €	3.962,96 €
4231000	Mieten und Pachten	56.111,10 €	26.900,00 €	29.211,10 €
4234000	Mieten u. Pachten bei Nutzg.überl.v.Schulgeb.	6.296,50 €	6.105,00 €	191,50 €
4241000	Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen	17.078,68 €	23.350,00 €	-6.271,32 €
4241001	Heizkosten	119.543,39 €	134.700,00 €	-15.156,61 €
4241002	Strom	155.527,30 €	197.750,00 €	-42.222,70 €
4241003	Reinigung	80.049,88 €	98.700,00 €	-18.650,12 €
4241004	Wasser/Abwasser	55.119,59 €	65.010,00 €	-9.890,41 €
4241006	Grundsteuer	5.189,90 €	17.380,00 €	-12.190,10 €
4251000	Haltung von Fahrzeugen	90.824,92 €	83.600,00 €	7.224,92 €
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	47.091,35 €	51.000,00 €	-3.908,65 €
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	93.206,60 €	126.800,00 €	-33.593,40 €
4271001	Repräsentationen, Tagungen	4.220,05 €	8.000,00 €	-3.779,95 €
4271002	Ehrungen, Jubiläen	2.766,61 €	6.000,00 €	-3.233,39 €
4271003	Organisationsuntersuchungen	10.412,50 €	4.000,00 €	6.412,50 €
4271004	Schulbücherei	584,40 €	2.000,00 €	-1.415,60 €
4271005	Projekt Jugendstiftung	12.739,07 €	19.000,00 €	-6.260,93 €
4271006	Veranstaltungen	7.700,09 €	6.600,00 €	1.100,09 €
4271007	Schwimmunterricht	2.955,00 €	4.000,00 €	-1.045,00 €
4271008	Grüngutentsorgung	44.246,56 €	60.000,00 €	-15.753,44 €
4271009	Kosten für Müllabfuhr	160.385,94 €	94.000,00 €	66.385,94 €
4271010	Deponiegebühren an Landkreis	143.431,50 €	210.000,00 €	-66.568,50 €
4271011	Entsorgung unerlaubter Müllablagerungen	484,31 €	1.000,00 €	-515,69 €
4271012	Wertstoffentsorgung	1.210,85		1.210,85 €
4271013	Kühlgeräteentsorgung	1.184,00 €		1.184,00 €
4271014	Abr. Altholz	14.559,27 €		14.559,27 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	28.881,43 €	35.500,00 €	-6.618,57 €
4275000	Lernmittel	11.959,23 €	18.200,00 €	-6.240,77 €
4281000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonst. Vorräten	8.020,69 €	8.000,00 €	20,69 €
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	78.439,91 €	13.000,00 €	65.439,91 €
4291001	Ablesung / Messstellenbetrieb	3.268,64 €		3.268,64 €
4291002	Dienstleistungsentgelt	2.279,34 €		2.279,34 €
4291004	EDV Dienstleistungen	21.660,32 €		21.660,32 €
4312000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.203,17 €	10.000,00 €	-1.796,83 €
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	509.304,57 €	490.000,00 €	19.304,57 €
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	35.124,93 €	48.600,00 €	-13.475,07 €
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.308.203,31 €	2.536.100,00 €	-227.896,69 €
4341000	Gewerbesteuerumlage	225.946,93 €	158.000,00 €	67.946,93 €
4358000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche		3.000,00 €	-3.000,00 €
4371000	Finanzausgleichsumlage (Land)	2.102.937,10 €	2.080.000,00 €	22.937,10 €
4372000	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	2.555.056,09 €	2.540.000,00 €	15.056,09 €
4391000	Sonstige Transferaufwendungen	0,00 €		0,00 €
4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.635,70 €		5.635,70 €
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	38.298,83 €	27.100,00 €	11.198,83 €
4422000	Verfügungsmittel (§ 13 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	529,17 €	2.000,00 €	-1.470,83 €
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten	13.921,99 €	2.000,00 €	11.921,99 €
4431000	Geschäftsaufwendungen	199.886,39 €	174.810,00 €	25.076,39 €

4431001	Bücher, Zeitschriften	9.164,19 €	10.950,00 €	-1.785,81 €
4431002	Post-, Rundfunk-, Fernmeldegebühren	33.002,71 €	28.170,00 €	4.832,71 €
4431003	Datenschutz	1.013,44 €	700,00 €	313,44 €
4431004	Dienstreisen	7.053,19 €	10.820,00 €	-3.766,81 €
4431006	Ausgaben Jugendhaus	79,46 €	100,00 €	-20,54 €
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	145.636,10 €	176.560,00 €	-30.923,90 €
4450000	Erstattungen an den Bund	1.200,00 €		1.200,00 €
4453000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	96.464,06 €	125.000,00 €	-28.535,94 €
4457000	Erstattungen an private Unternehmen	10.285,33 €		10.285,33 €
4458000	Erstattungen an übrige Bereiche	802,50 €	1.400,00 €	-597,50 €
4482000	Säumniszuschläge u. ä.	44,38 €		44,38 €
4491000	Weitere sonst. Aufw. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	19.783,28 €	81.500,00 €	-61.716,72 €
4491001	Mensa-Essen	32.654,77 €	38.000,00 €	-5.345,23 €
4511000	Zinsaufwendungen an Land	0,00 €		0,00 €
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	3.942,40 €	3.300,00 €	642,40 €
4515000	Zinsaufw. an verb. Untern., Bet. Und Sondervermöge	16,23 €		16,23 €
4517001	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.714,86 €		1.714,86 €
4518000	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	20.930,29 €	40.000,00 €	-19.069,71 €
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	351,57 €	260,00 €	91,57 €
4599100	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	3.522,00 €		3.522,00 €
4711000	AfA auf imm. Vermögensgegenstände u. Sachverm.	1.453.214,85 €	1.473.090,00 €	-19.875,15 €
4721000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	8.792,55 €		8.792,55 €
4722100	AfA auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit (Einzelwber.)	44.170,82 €		44.170,82 €
4791000	Sonstige Abschreibungen	38,27 €		38,27 €
4811000	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen	39.595,32 €	47.700,00 €	-8.104,68 €
4811001	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen Bauh	733.395,91 €	660.582,00 €	72.813,91 €
4811002	Innere Verrechnung Straßenentw.anteil	138.218,80 €	160.000,00 €	-21.781,20 €
<b>SA</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>15.884.548,44 €</b>	<b>16.079.749,00 €</b>	<b>-195.200,56 €</b>

Auf der Ausgabenseite ergaben sich Personalausgaben von 2.964.616 € (-100.946 € gegenüber dem Planansatz). Sie betragen rd. 20 % der gesamten Aufwendungen.

Der Planansatz von 225.300 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde um 129.092 € (SK 4211000) überschritten.

Der Planansatz von 369.700 € für den Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens (SK 4212000) wurde mit -74.433 € unterschritten.

Die Aufwendungen für Strom (SK 4241002) betragen 155.527 € und lagen damit rd. 21 % unter dem Planansatz von 197.750 €.

In dieser Summe sind die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung mit einem Betrag von 66.913 € enthalten.

Bei den Aufwendungen für Gebäudereinigung (SK 4241003) liegen wir mit 80.050 € um 18.650 € unter dem Planansatz.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (SK 4271000) betragen 93.207 € und liegen damit um 33.593 € unter dem Planansatz. Der Planansatz war zu hoch angesetzt.

Die Sachkonten 4211000 bis 4291000 werden unter dem Oberbegriff Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammengefasst und betragen 2021 2.111.797 € (27.352 € über Planansatz).

Bei der Gewerbesteuerumlage mit 225.947 € wurde der Planansatz aufgrund der hohen Gewerbesteuererinnahmen 2021 um 67.947 € überschritten.

Das veranschlagte **Ordentliche Ergebnis** von -406.577 € verbesserte sich aufgrund der höheren Erträge (+1.974.589 €) und der eingesparten Aufwendungen (238.129 €) um 2.212.718 € auf **1.806.140,94 €**.

## 2.2 Kostenrechnende Einrichtungen 2021

Gebührenrechtliche Ergebnisse:

	Erträge	Aufwendungen	Kostendeckung in %
<b>Einrichtung</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2020</b>
Abfallbeseitigung	440.500,75	426.502,32	103,28
Abwasserbeseitigung	1.007.321,71	715.370,56	140,81
Friedhofswesen	68.690,73 €	133.955,41	51

### Erläuterungen:

#### **Abfallbeseitigung**

Die Abfallgebühren wurden zum 01.01.2020 neu kalkuliert. In den Gebührensätzen sind Überdeckungen aus den Vorjahren enthalten. Dennoch lag die Kostendeckung bei 103,28 %. Die Nachkalkulation der Gebühren erfolgt in 2023 mit der Übertragung der Zuständigkeit der Abfallentsorgung auf den Landkreis.

#### **Abwasserbeseitigung**

Die Abwassergebühren erreichten insgesamt einen Wert von 1.007.321,71 €. Diese Summe teilt sich auf die Ertragskontenkonten 3321000 Grundgebühren (89.784,01 €), 3321002 Gebühren Großeinleiter (112.103,79 €), 3321200 Schmutzwassergebühren (409.438,40 €) und 3321300 Niederschlagswassergebühren (161.778,28 €) auf. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen 96.309,85 €.

Die Aufwendungen im Jahr 2021 lagen mit 715.370,56 € deutlich unter den o.g. Erträgen von 1.007.321,71 €, weshalb eine deutliche Kostenüberdeckung vorliegt. Die Kostenüberdeckung erfolgt zum Ausgleich von Unterdeckungen aus den Vorjahren.

#### **Friedhofsgebühren**

Die Friedhofsgebühren wurden zum 01.01.2019 neu kalkuliert. Bei den Friedhofsgebühren wird ein Kostendeckungsgrad von 70 % angestrebt. Da die Erträge deutlich unter dem Planansatz lagen, betrug der Kostendeckungsgrad in 2021 lediglich 51 %.

## 3) Gesamtfinanzrechnung 2021

### 3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Die Gesamtfinanzrechnung umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen, Tilgungen und Ähnlichem

Die Gesamtfinanzzrechnung liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Des Weiteren gibt die Gesamtfinanzzrechnung Auskunft darüber, ob den frei verfügbaren liquiden Mitteln zur Finanzierung eines Haushaltsjahres Mittel entnommen werden müssen.

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Gemeinde jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO).

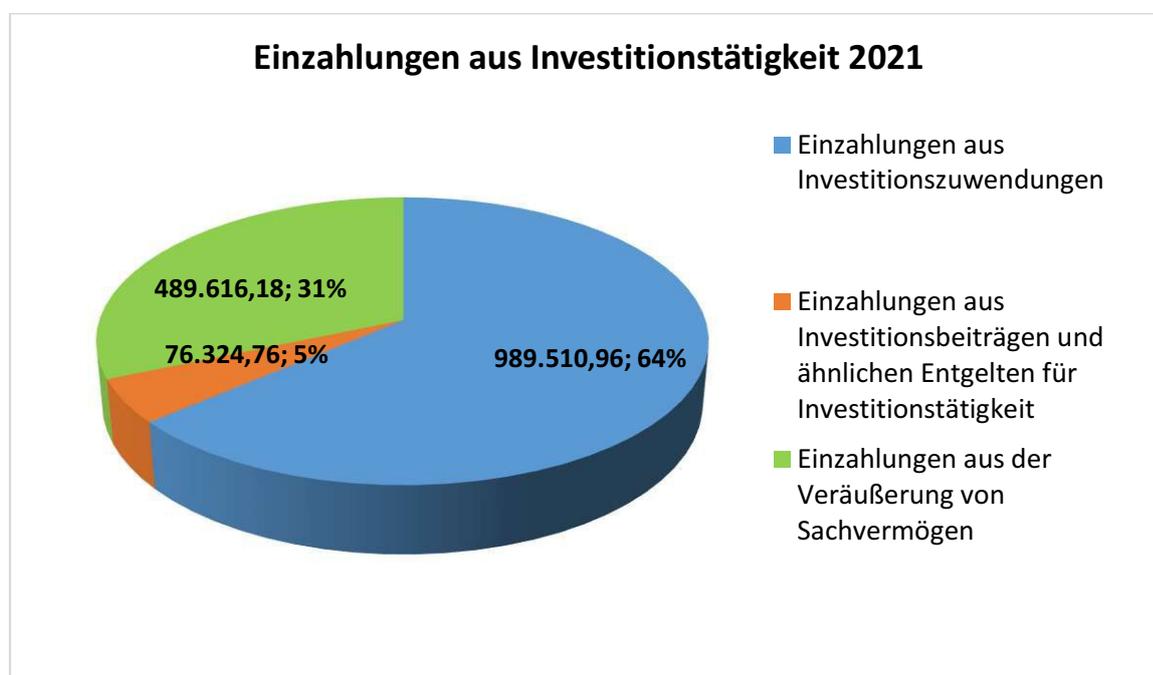
### 3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit

Pos.	Finanzrechnung laufende Verwaltung 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.811.500,00 €	7.563.968,98 €	752.468,98 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.299.290,00 €	5.981.393,58 €	682.103,58 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Einzahlungen für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.499.100,00 €	1.377.529,06 €	-121.570,94 €
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	303.400,00 €	524.290,90 €	220.890,90 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.800,00 €	512.839,87 €	336.039,87 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	200,00 €	4.295,97 €	4.095,97 €
8	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	215.000,00 €	52.709,64 €	-162.290,36 €
<b>10</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.305.290,00 €</b>	<b>16.017.028,00 €</b>	<b>1.711.738,00 €</b>
11	Personalauszahlungen	-3.065.562,00 €	-2.964.616,25 €	-100.945,75 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.084.445,00 €	-1.932.179,31 €	-152.265,69 €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-43.560,00 €	-25.240,49 €	-18.319,51 €
14	Transferauszahlungen	-7.865.700,00 €	-7.717.174,45 €	-148.525,55 €
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-679.110,00 €	-625.545,90 €	-53.564,10 €
<b>16</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.738.377,00 €</b>	<b>-13.264.756,40 €</b>	<b>-473.620,60 €</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b>	<b>566.913,00 €</b>	<b>2.752.271,60 €</b>	<b>2.185.358,60 €</b>

### 3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit

## Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungsarten	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.895.200,00 €	989.510,96 €	-905.689,04 €
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	393.000,00 €	76.324,76 €	-316.675,24 €
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	900.000,00 €	489.616,18 €	-410.383,82 €
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	0,00 €	90,00 €	90,00 €
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.188.200,00 €</b>	<b>1.555.541,90 €</b>	<b>-1.632.658,10 €</b>



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten liegen um 1.632.658 € unter dem entsprechenden Planansatz.

Dies liegt zum einen daran, dass aufgrund der nicht realisierten Bauplatzverkäufe im Jahr 2021 sowohl die Einnahmen bei den Erschließungs- und Abwasserbeiträgen um 316.675 €, als auch bei den Grundstückserlösen um 410.384 € unter dem Planansatz lagen. Des Weiteren wurden für Investitionen des Jahres 2021 Landeszuschüsse in Höhe von 1,895 Mio. € beantragt. Aufgrund von nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen konnten nicht alle Fachförderungen und Ausgleichstockmittel beantragt werden, sodass lediglich nur 0,989 Mio. € abgerufen wurden.

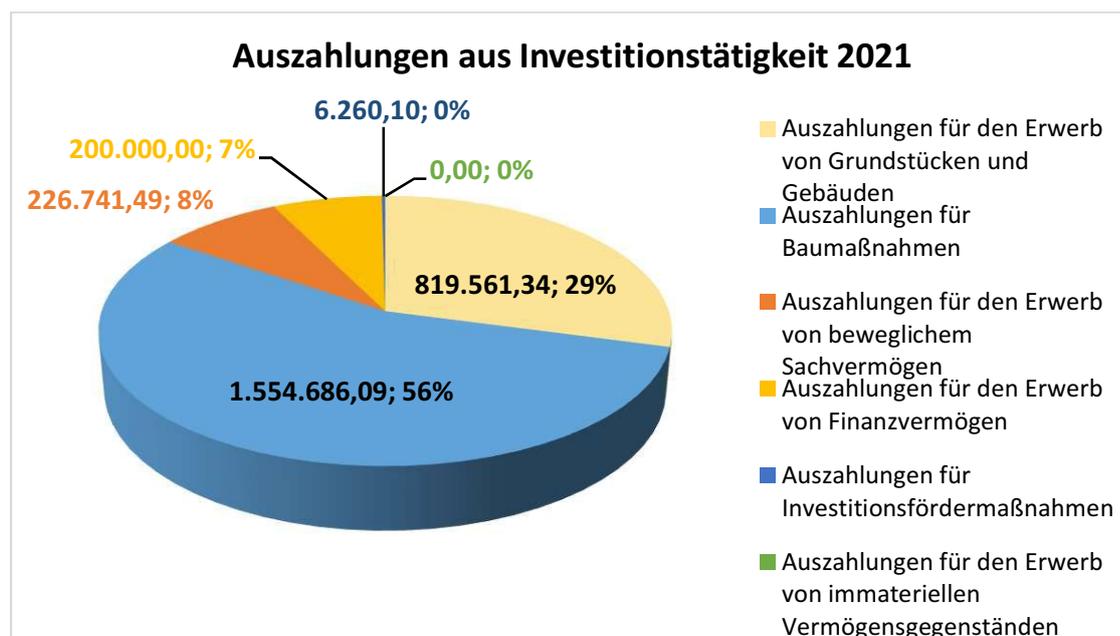
## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Auszahlungsarten	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung
24	- Auszahlungen für den Erwerb von	-750.000,00 €	-819.561,34 €	-69.561,34 €

Grundstücken und Gebäuden				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.955.500,00 €	-1.554.686,09 €	2.400.813,91 €
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-213.400,00 €	-226.741,49 €	-13.341,49 €
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00 €	-6.260,10 €	-6.260,10 €
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.118.900,00 €</b>	<b>-2.807.249,02 €</b>	<b>2.311.650,98 €</b>

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2021 2,807 Mio. € und liegen somit 2,311 Mio. € unter dem Planansatz.

Aufgrund von nicht fertig gestellten Baumaßnahmen und fehlenden Schlussrechnungen im Bereich Schulsanierung, Erschließung Baugebiet und Stadtsanierung wurden nur 1,554 Mio. € kassenwirksam ausgegeben. Der Planansatz von 3,955 Mio. € wurde folglich nicht erreicht.



### 3.4 Gesamtfinanzrechnung

Pos	Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.305.290,00 €	16.017.028,00 €	1.711.738,00 €
2	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.738.377,00 €	-13.264.756,40 €	473.620,60 €
3	<b>Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo 1 – 2)</b>	<b>566.913,00 €</b>	<b>2.752.271,60 €</b>	<b>2.185.358,60 €</b>
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.188.200,00 €	1.555.541,90 €	-1.632.658,10 €

5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.118.900,00 €	-2.807.249,02 €	2.311.650,98 €
6	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen (Saldo 4 – 5)</b>	<b>-1.930.700,00 €</b>	<b>-1.251.707,12 €</b>	<b>678.992,88 €</b>
7	<b>Finanzierungsmittelbedarf (3 - 6)</b>	<b>-1.363.787,00 €</b>	<b>1.500.564,48 €</b>	<b>2.864.351,48 €</b>
8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-250.000,00 €	-221.230,00 €	28.770,00 €
10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 8 – 9)</b>	<b>-250.000,00 €</b>	<b>-221.230,00 €</b>	<b>28.770,00 €</b>

### Der Abschluss der Finanzrechnung 2021 stellt sich daher wie folgt dar:

Die geringeren Einnahmen aus Investitionstätigkeit von rund 1,6 Mio. € werden durch die geringeren Ausgaben von 2,3 Mio. € ausgeglichen. Dadurch ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von rund 678.993 €.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 2.752.272 € und liegt damit um 2.185.359 € über Plan. Somit konnte auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

### **3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2021**

#### **Investitionen in der Haushaltsplanung 2021 ab 50.000 €**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Auszahlung</b>
I-1133-001	Grundstückserwerb	750.000 €	191.510,56 €
I-1260-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	75.000 €	97.170,83 €
I-5710-002	Erwerb von Anteilen an der EnBw	200.000 €	200.000,00 €
N-5360-001	Breitbandkabelanschlüsse	300.000 €	54.243,62 €
N-5380-002	Südl. Ortslage II Abwasser	100.000 €	34.532,56 €
N-5380-003	Oberer Wangener Weg Abwasser	523.500 €	428.100,00 €
N-5380-006	Erschließung Gewerbegebiet Süd Abwasser	50.000 €	0,00 €
N-5410-001	Südl. Ortslage II Straßen	210.000 €	57.182,06 €
N-5410-002	Abbiegespur Regglisweiler	190.000 €	204.420,13 €
N-5410-004	Erweiterung Gewerbegebiet Süd	200.000 €	0,00 €
N-5410-005	Oberer Wangener Weg Straße	357.000 €	308.280,86 €
N-5520-001	Hochwasserschutz Gießen	130.000 €	93.221,30 €
S-2110-001	Sanierung Gemeinschaftsschule	300.000 €	231.102,57 €
S-5110-001	Stadtsanierung	1.470.000 €	721.031,93 €
<i>Zwischensumme</i>		<b>4.855.500 €</b>	<b>2.620.796,42 €</b>
<i>Summe kleiner Beiträge unter 50.000 €</i>		263.400 €	186.452,60 €
<b>Summe der vorgesehenen und umgesetzten Investitionen</b>		<b>5.118.900 €</b>	<b>2.807.249,02 €</b>
nachrichtlich: Kredittilgung		250.000 €	221.230,00 €

Im Jahr 2021 wurden folgende Vorhaben abgeschlossen, fortgeführt oder begonnen:

#### **Grundstückserwerb**

#### **Inv.Nr. I-1133-001**

Hier wurden unter anderem Grundstücke für künftige Wohn- und Gewerbegebiete gekauft. Mit 191.510 € liegen wir rund 558.490 € unter dem Planansatz.

**Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €      Inv.Nr. I-1260-001**

Hierunter fallen Investitio0nen für die Aufrüstung des Digitalfunks. Mit rund 97.170 € liegen wir etwas über dem geplanten Budget von 75.000 €.

**Erwerb von Anteilen an der EnBw      Inv.Nr. I-5710-002**

Im Jahr 2021 haben wir Anteile an der EnBw in Höhe von 200.000 € erworben. Diese waren in voller Höhe eingeplant.

**Breitbandkabelanschlüsse      Inv.Nr. N-5360-001**

Die Auszahlungen in Höhe von 54.243,62 € waren zum größten Teil für Ingenieurleistungen (insbesondere Backbone) erforderlich. Insgesamt wurden 245.756 € weniger ausgegeben als geplant.

**Südl. Ortslage II Abwasser      Inv.Nr. N-5380-002**

Von den geplanten 100.000 € waren 2021 nur 34.532,56 € für die Schlussrechnung angefallen.

**Oberer Wangener Weg Abwasser      Inv.Nr. N-5380-003**

Von den geplanten 523.500 € wurden nur 428.100 € ausgegeben. Die Schlussrechnung stand zum Jahresende noch aus.

**Erschließung Gewerbegebiet Süd Abwasser      Inv.Nr. N-5380-006**

Die geplanten 50.000 € waren in 2021 nicht erforderlich. Die Maßnahme wurde erst 2022 begonnen.

**Südl. Ortslage II Straßen      Inv.Nr. N-5410-001**

Von den geplanten 210.000 € wurden 2021 nur 57.182 € für die Schlussrechnung erforderlich. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Abbiegespur Regglisweiler      Inv.Nr. N-5410-002**

Die Maßnahme wurde im Jahr 2021 mit einer Restsumme von 204.420 € abgeschlossen und lag rund 14.420 € über dem Planansatz.

**Erweiterung Gewerbegebiet Süd      Inv.Nr. N-5410-004**

Die geplante Erweiterung des Gewerbegebiet Süd mit 200.000 € wurde in 2021 nicht begonnen. Die Mittel mussten nicht in Anspruch genommen werden.

**Oberer Wangener Weg Straßen      Inv.Nr. N-5410-005**

Von den geplanten 357.000 € wurden 308.280 € ausgegeben. Die Schlussrechnung stand zum Jahresende noch aus.

**Hochwasserschutz Gießen      Inv.Nr. N-5520-001**

In 2021 wurde die Maßnahme mit 93.221 € endgültig fertig gestellt. Geplant waren 130.000 €.

**Sanierung Gemeinschaftsschule      Inv.Nr. S-2110-001**

2021 wurde die Baumaßnahme fortgeführt. Für die Sanierung der Gemeinschaftsschule wurden bis Jahresende Bauausgaben über 231.102 € getätigt. Geplant waren in 2021 300.000 €. Die Maßnahme war zum Jahresende noch nicht abgeschlossen.

**Stadtsanierung****Inv.Nr. S-5110-001**

Die Investitionen beliefen sich 2021 auf 721.032 €. Die Hauptausgaben waren für die Sanierung des historischen Rathauses sowie für Grundstückskäufe im Sanierungsgebiet. Die Stadtsanierung wird in den nächsten Jahren fortgeführt.



Gemäß § 39 GemHVO stellt die Vermögensrechnung einen Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses dar.

Pflichtbestandteile der Geldvermögensrechnung sind insbesondere Informationen zu:

- Beteiligungen
- Sondervermögen mit Sonderrechnung
- Forderungen aus der Gewährung von Darlehen
- Forderungen aus langfristigen Geldanlagen
- Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen (Schulden)
- Finanzierungen außerhalb des Gemeindehaushaltes

#### 4.1 Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau von Geschäftsbeziehungen Anteile hält. Die Stadt Dietenheim unterhält folgende Beteiligungen:

Zweckverband Komm.One (Stuttgart, Ulm)	13.101,53 €
Abwasserzweckverband Mittleres Illertal	1,00 €
Komm.Pakt.Net	3.302,00 €
Netze BW GmbH & Co.KG	200.000,00 €

#### 4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Das Vermögen der Eigenbetriebe ist gemäß § 96 GemO als Sondervermögen der Stadt Dietenheim zu betrachten.

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Dietenheim“	1.000.000 €
Eigenbetrieb „Erneuerbare Energien“	25.000 €

#### 4.3 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Grund- und Rentenschulden, Darlehen, Genossenschaftsanteile, nicht aber Waren- und Leistungsorderungen.

Die Stadt Dietenheim verfügt über folgende Ausleihungen:

Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau	20.962,97 €
Volksbank Ulm-biberach eG	400,00 €
Donau-Iller-Bank eG	500,00 €

Nähere Angaben zu den Beteiligungen der Stadt Dietenheim sind dem jährlichen Beteiligungsbericht zu entnehmen.

#### 4.4 Forderung aus der Gewährung von Darlehen

Aktuell sind keine Darlehensforderungen gegenüber Dritten vorhanden.

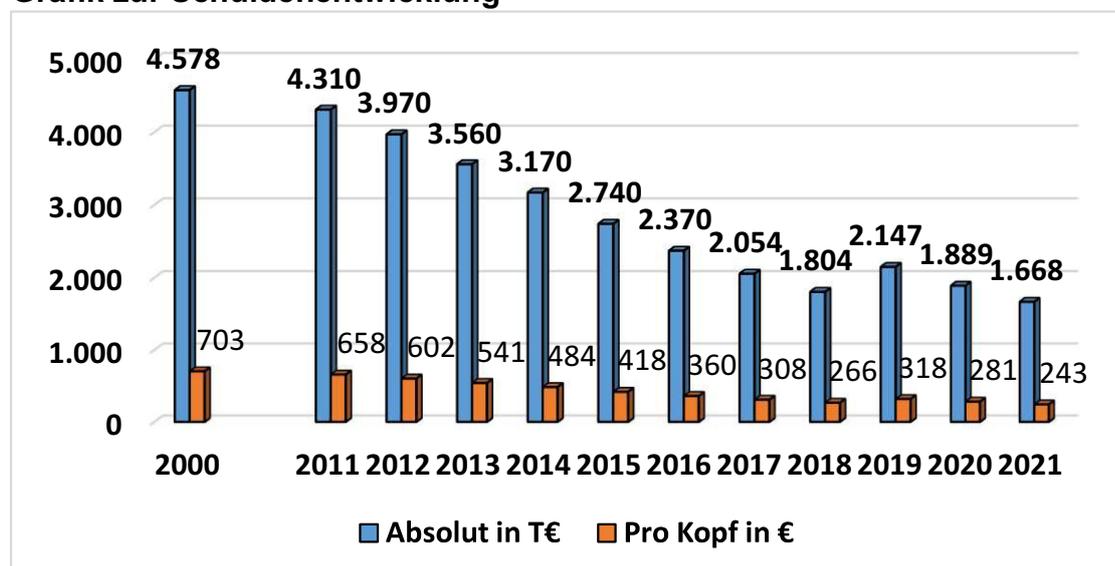
#### 4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen

Langfristige Geldanlagen (über 1 Jahr) besitzt die Stadt derzeit nicht.

#### 4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt

Kreditgeber	Kreditkonto	Stand zum 01.01.2021	Zugang 2021	Tilgung 2021	Stand zum 31.12.2021	Zins
LB BW	605 914 079	229.600,00 €		32.800,00 €	196.800,00 €	5,15 %
LB BW	617 001 73 74	214.250,00 €		27.750,00 €	186.500,00 €	2,53 %
LB BW	614 239 362	540.000,00 €		60.000,00 €	480.000,00 €	1,01 %
LB BW	910 023 70 72	279.780,00 €		28.720,00 €	251.060,00 €	0,25 %
LB BW	910 023 70 67	116.290,00 €		11.960,00 €	104.330,00 €	0,25 %
LB BW	617 130 981	510.000,00 €		60.000,00 €	450.000,00 €	0,19 %
	<b>Summe</b>	<b>1.889.920,00 €</b>		<b>221.230,00 €</b>	<b>1.668.690,00 €</b>	

#### Grafik zur Schuldenentwicklung



#### 4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen

Hierunter sind u.a. Kreditaufnahmen zu subsumieren, die unter die Bestimmungen des § 87 Abs. 5 GemO fallen. Für die Erschließung des Amann-Areals wurde diese Kreditform gewählt. Der Vorteil liegt in der Projektbezogenheit. In der Abwicklung entspricht dieser Kredit einem Kontokorrentkredit mit festgelegter Kreditobergrenze. Beim Kauf, der anschließenden Erschließung und beim Wiederverkauf des Areals fallen Auszahlungen und Einzahlungen an, die auf dem Konto gegeneinander verrechnet werden. Zum 31.12.2021 betragen die Verbindlichkeiten **1.344.832,12 €**.

Bei einer Einwohnerzahl von 6.867 zum 31.12.2021 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung im Gemeindehaushalt von 439 €. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der beiden städtischen Eigenbetriebe beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 680 €. Der Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg aller Städte und Gemeinden (Haushalt und Eigenbetriebe) liegt Stand 31.12.2021 bei 1.136 € pro Einwohner.

#### 4.8 Liquide Mittel

Der Stand der liquiden Mittel betrug Ende 2021 2.553.538,89 € und erhöhte sich um 1.270.539,76 € (siehe Bilanz).

### **5) Anhang**

#### 5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanz-stichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Sämtliche zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bekannt gewordenen Risiken wurden aufgenommen.

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Abschreibungssätze aus der Tabelle für Kommunalverwaltungen Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung herangezogen.

#### 5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen für Beamte werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV) gebildet. Eine zusätzliche Pensionsrückstellung in der Vermögensrechnung der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre. Der Anteil der Stadt Dietenheim zum 31.12.2021 an der beim KVBW gebildeten Rückstellung beträgt 5.110.099 €.

#### 5.3. Organe der Stadt Dietenheim

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind Organe der Stadt. Sie sind nachfolgend namentlich dargestellt:

<b>Bürgermeister: Christopher Eh</b>	
<b>Unabhängige und SPD</b>	<b>Bürgerliste / CDU</b>
Brugger Ingrid	Beck Peter
Endler Anton	Bimek Uwe
Greck Klaus	Herz Gerhard
Kirst Gunnar	Landthaler Gabriele
Maucher Nadine	Müller Hugo
Müller Ulrich	Dr. Rendl Herbert
Scherieble Jürgen	Wallat Helga
Striebel Maria	Weiß Bernd
Weiß Karin	
Werner Ute	

#### 5.4. Haftungsverhältnisse

Gemäß § 88 Abs. 2 GemO darf die Stadt Dietenheim Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2021 L-Bank (Ausfallhaftung) **1.103.752,92 €**  
Die Ausfallhaftungen für die Darlehen wurden im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg (Wohnraumförderungsbestimmungen) übernommen.

#### 5.5. Vermögens- und Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO

	Vermögen	Stand zum 01.01.2021 Euro	Veränderungen (Zu-/Abgänge u. AfA) 31.12.2021 Euro	Stand zum 31.12.2021 Euro
<b>1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	7.790,04 €	-2.503,17 €	5.286,87 €
<b>2</b>	<b>Sachvermögen (ohne Vorräte)</b>			
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.555.234,35 €	156.039,75 €	6.711.274,10 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.196.907,24 €	1.142.386,82 €	18.339.294,06 €
2.3	Infrastrukturvermögen	17.245.056,63 €	384.978,61 €	17.630.035,24 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	38.109,15 €	-38,27 €	38.070,88 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.475.721,21 €	-14.028,56 €	1.461.692,65 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	510.142,46 €	36.498,03 €	546.640,49 €
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.193.897,65 €	-621.877,64 €	2.572.020,01 €
<b>3</b>	<b>Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)</b>			
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	16.404,53 €	200.000,00 €	216.404,53 €
3.3	Sondervermögen	1.025.000,00 €	0,00 €	1.025.000,00 €
3.4	Ausleihungen	21.862,97 €	0,00 €	21.862,97 €
3.5	Wertpapiere	0,00 €	2.309,60 €	2.309,60 €
	<b>insgesamt</b>	<b>47.286.126,23 €</b>	<b>1.283.765,17 €</b>	<b>48.569.891,40 €</b>

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 31.12.2021 Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr Euro	1 Jahr bis 5 Jahre Euro	mehr als 5 Jahre Euro
<b>1</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				
1.1	Anleihen	0,00 €			
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	1.668.690,00 €	0,00 €	383.300,00 €	1.285.390,00 €
1.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.344.832,12 €		1.344.832,12 €	
	<b>Gesamtschulden</b>	<b>3.013.522,12 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.728.132,12 €</b>	<b>1.285.390,00 €</b>

## 5.6 Kennzahlen

Nachfolgend einige Kennzahlen der Doppik, die in der Zukunft um weitere Kennzahlen ergänzt werden können. Sie sind in den kommenden Jahren von größerer Bedeutung, wenn Entwicklungen dieser Kennzahlen dargestellt werden können.

### Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

$$\frac{31.927.363,82 \times 100}{52.415.309,90} = 60,91 \%$$

2019: 60,93 %

2020: 59,76 %

### Steuerquote:

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge aus Steuererträgen an den ordentlichen Erträgen. Zu den Erträgen aus Steuern zählen Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.

$$\frac{7.063.038,01 \times 100}{16.779.479,35} = 42,09 \%$$

2019: 43,53 %

2020: 40,72 %

### Personalaufwandsquote:

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für Mitarbeiter zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Interkommunale Vergleiche sind hier aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade und Aufgabenübertragungen an Dritte schwierig. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal.

$$\frac{2.964.616,25 \text{ €} \times 100}{14.973.338,41} = 19,80 \%$$

2019: 18,19 %

2020: 19,45 %

## **6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss**

Im Jahr 2021 war die Corona-Pandemie weiterhin die alles überlagernde Thematik. Das gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben blieb weiterhin in großen Teilen heruntergefahren und stellte die Kommunen erneut vor große Aufgaben und Herausforderungen. Schulen und Kindergärten blieben zeitweise geschlossen, Kontaktverfolgungen, Quarantäneüberwachungen und die Einhaltung der sich ständig ändernden Corona Verordnungen waren weiterhin ständige Begleiter der Stadtverwaltung.

Im Jahr 2020 hat die Coronapandemie eine weltweite Wirtschaftskrise ausgelöst. Entgegen der anfänglichen Prognosen erholte sich die Weltwirtschaft jedoch deutlich

schneller als in den Prognosen vorhergesagt, was sich positiv auf die finanzielle Entwicklung der Stadt im Jahr 2021 und somit auf unseren Jahresabschluss 2021 auswirkte.

Die Gewerbesteuerereinnahmen lagen mit 2.292.698 € deutlich über dem Planansatz (1.500.000 €) und über dem Ergebnis des Vorjahres von 1.533.888 €. Eine deutliche Überschreitung des Planansatzes lag auch bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund mangelnder Steuerkraft vor. Sie betragen 4.372.732 € und lagen 522.732 € über dem Planansatz von 3.850.000 €.

Gleichzeitig wurden die Aufwendungen diszipliniert und sparsam bewirtschaftet. Sie betragen 14.973.338 € und liegen somit rd. 238 T€ unter dem Planansatz. In der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Überschuss von 2.233.647,78 € wovon 1.806.140,94 € auf das ordentliche und 428.985,16 € auf das Sonderergebnis entfallen. Gegenüber dem im Haushalt geplanten Ergebnis von -406.577 € bedeutet dies eine Verbesserung von 2.640.224,78 €.

Der Finanzierungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) hat sich gegenüber dem Haushaltsplan folglich ebenfalls positiv entwickelt. Er liegt mit 2.752.271,60 € deutlich über dem Planansatz von 566.913 €.

Zusätzliche Aufgaben und damit einhergehende zusätzliche ,Ausgaben müssen mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Dietenheim im Einklang stehen. Hierfür ist es erforderlich, dass der Bund und das Land die Kommunen bei der Bewältigung dieser Aufgaben (z.B. Flüchtlingsbetreuung, Ganztagschulen, etc.) finanziell unterstützt. Daneben gilt für uns weiterhin die Maßgabe einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Bei Investitionen sind immer die damit einhergehenden Folgekosten zu beachten.

Dietenheim, den 04.04.2023



Christopher Eh  
Bürgermeister



Alfred Stoerk  
Leiter der Finanzverwaltung